



# **Quercus robur 'Pendula'**



<b>Höhe</b>	10 - 15 (20) m
<b>Breite</b>	10-15m
<b>Krone</b>	breit hängend, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	dunkelgrau, tief gefurcht, Zweige rotbraun
<b>Blatt</b>	verkehrt-eirund, gelappt, grün, 5 - 14 cm
<b>Blüte</b>	grüngelbe ? Kätzchen, 2 - 4 cm lang, Mai
<b>Früchte</b>	eiförmige bis ovale Eichel, 1,5 - 2,5 cm, 2 bis 6 zusammen
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	nährstoffreich und feuchtigkeitshaltend
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt nassen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
<b>Verwendung</b>	industriegebiete
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	England, 1788
<b>Synonyme</b>	<i>Quercus robur</i> var. <i>dauvessii</i>

Diese zierliche Trauerform erreicht eine Höhe von 10 - 15 (20) m bei einer Breite von 7 - 15 m. Die Hauptäste wachsen etwas abstehend, junge Zweige dagegen stark abhängend. Die Wuchslänge beträgt manchmal bis zu 2 m pro Jahr und kann dabei bis zum Boden reichen. Die Rinde ist dunkelgrau und später tief gefurcht. Die jungen Zweige sind rotbraun. Das variable Blatt ist verkehrt-eirund bis lang-oval, 5 - 14 cm lang und 4 - 8 cm breit und hat 3 bis 5 Paar stumpfe Lappen. Es ist häufig an den Zweigenden dicht zusammengehäuft. Im Frühmit giftigen Teilen hr treibt es braunrot aus. Es bleibt im Winter nicht lange haften, wodurch die Wintersilhouette stark akzentuiert wird. Die eiförmigen bis ovalen Eicheln stehen zu 2 bis 6 zusammen und sind maximal zu 1/3 vom Becher umgeben, der mit kleinen, dreieckigen, anliegenden Schuppen besetzt ist. Eignet sich sehr gut als Laubbaum.